

Erich Przywara:

Ich bin in Deiner Sendung,
dass Du mich hin verschenkst
und ungeahnter Wendung
mich tiefer Dir versenkst, –

dass Du zu Liebe bebend
mich nah den Deinen drängst
und wieder mich entschwebend
zu Einsamkeit umfängst:

wenn mir ein Ort der Erde
wie Heimat lächeln will:
dass ich nicht Siedler werde,
löst Deine Hand mich still.

Veröffentlich in: Erich Przywara, Karmel. *Geistliche Lieder*,
Verlag Josef Kösel & Friedrich Pustet: München 1932, 9.